

# **Bürgergemeinde Eptingen Voranschlag 2009**



## Inhaltsverzeichnis Voranschlag

	Seite
1. Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	2
2. Ergebnisübersicht	3
3. Steuer- und Gebührenverzeichnis	4
4. Laufende Rechnung - Artengliederung	5
5. Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung	6 - 8
6. Bemerkungen des Gemeinderates	9
7. Verzeichnis zur Investitionsrechnung über die Sondervorlagen- und Voranschlagsbeschlüsse	10
8. Anträge des Gemeinderates	11
9. Bericht der Rechnungsprüfungskommission	12
10. Nachweis der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	13

## **Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte**

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Wesentliches Merkmal der Rechnung eines öffentlichen Haushaltes - im Gegensatz zur Rechnung eines Privatunternehmens - ist die Zweiteilung der Verwaltungsrechnung in eine Laufende Rechnung" und in eine „Investitionsrechnung“.

### **Laufende Rechnung**

Die Laufende Rechnung ist das Pendant zur Erfolgsrechnung. Sie enthält den jährlich wiederkehrenden Aufwand und Ertrag. Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos (Aufwand-/Ertragsüberschuss) eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung enthält diejenigen Finanzvorfälle, die das Verwaltungsvermögen verändern. Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung, die Verbesserung oder die Sanierung von Sachgütern des Verwaltungsvermögens. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen oder aus Beiträgen Dritter an Ausgaben der Gemeinde (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Da die Bürgergemeinde Eptingen keine eigene Forstequipe mehr hat, braucht sie auch keinen Maschinenpark mehr. Es wird damit auch keine Investitionsrechnung geführt.

### **Abschreibungen**

Abschreibungen beinhalten die Entwertung des Vermögens; es findet kein Geldverkehr statt. Es ist zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen, so genannt ordentlichen Abschreibungen zu 10 Prozent des Restbuchwertes per 1.1. sowie den so genannt zusätzlichen Abschreibungen zu unterscheiden. Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung der Gemeinde sichergestellt. Grundsätzlich gilt der genannte Abschreibungssatz von 10 Prozent.

# Ergebnisse Bürgergemeinde

Gemeinde Eptingen  
Buchungsperiode 2009

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>16'770</b>	<b>16'770</b>	<b>12'450</b>	<b>12'450</b>	<b>77'537.08</b>	<b>77'537.08</b>
Total Aufwand und Ertrag	15'050	16'770	10'700	12'450	68'924.23	77'537.08
Ertragsüberschuss	1'720		1'750		8'612.85	
<b>Finanzierung</b>	<b>1'720</b>	<b>1'720</b>	<b>1'750</b>	<b>1'750</b>	<b>8'612.85</b>	<b>8'612.85</b>
Ertragsüberschuss LR		1'720		1'750		8'612.85
Finanzierungsüberschuss	1'720		1'750		8'612.85	
<b>Kapitalveränderung</b>	<b>1'720</b>	<b>1'720</b>	<b>1'750</b>	<b>1'750</b>	<b>8'612.85</b>	<b>8'612.85</b>
Finanzierungsüberschuss		1'720		1'750		8'612.85
Zunahme des Kapitals	1'720		1'750		8'612.85	

## **Steuern und Gebühren 2009**

Im Jahr 2009 gelten für die Bürgergemeinde Steuerfuss, Steuersätze, Gebühren und Abgaben wie folgt:

**Die Bürgergemeinde erhebt keine Steuern und Gebühren**

# Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen  
Buchungsperiode 2009  
Artengliederung

Bürgergemeinde		Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>15'050</b>	<b>10'700</b>	<b>68'924.23</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'400</b>	<b>1'000</b>	<b>979.80</b>
307	Rentenleistungen	1'400	1'000	979.80
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>11'750</b>	<b>8'150</b>	<b>61'457.70</b>
310	Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen	100	100	
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	3'000	3'000	3'708.45
318	Dienstleistungen, Honorare	8'200	4'600	57'349.25
319	Übriger Sachaufwand	450	450	400.00
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>1'230.73</b>
329	Übrige Zinsen	400	400	1'230.73
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>4'000.00</b>
352	Gemeinden	1'000	1'000	4'000.00
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>500</b>	<b>150</b>	<b>1'256.00</b>
362	Gemeinden	150	150	
365	Private Institutionen	350		1'256.00
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>16'770</b>	<b>12'450</b>	<b>77'537.08</b>
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>	<b>12'150</b>	<b>10'450</b>	<b>13'874.10</b>
422	Kapitalerträge des Finanzvermögens	2'350	650	4'079.20
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	9'800	9'800	9'794.90
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>	<b>4'620</b>	<b>2'000</b>	<b>67'085.48</b>
435	Verkäufe	2'000	2'000	65'771.48
436	Rückerstattungen	2'620		1'314.00
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen Gemeinwesen</b>			<b>3'422.50-</b>
451	Kantone			3'422.50-

# Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen  
Buchungsperiode 2009

Bürgergemeinde		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Bürgergemeinde</b>	<b>15'050</b>	<b>16'770</b>	<b>10'700</b>	<b>12'450</b>	<b>68'924.23</b>	<b>77'537.08</b>
		1'720		1'750		8'612.85	
0	Allgemeine Verwaltung	1'550	0	2'750	0	5'400.00	0.00
			1'550		2'750		5'400.00
8	Volkswirtschaft	12'950	4'620	7'400	2'000	63'311.28	63'662.98
			8'330		5'400	351.70	
9	Finanzen, Finanzvermögen	550	12'150	550	10'450	212.95	13'874.10
		11'600		9'900		13'661.15	

# Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen  
Buchungsperiode 2009

Bürgergemeinde	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'550</b>		<b>2'750</b>		<b>5'400.00</b>	
<b>029</b>	<b>Bürgerrechnung</b>	<b>1'550</b>		<b>2'750</b>		<b>5'400.00</b>	
310	Büromaterialien, Drucksachen	100		100		0.00	
318.01	Jungbürgeraufnahmen	0		0		1'000.00	
318.02	Banntag	0		1'200		0.00	
319	Übriger Sachaufwand	450		450		400.00	
352	Verwaltungsbeitrag an Einwohnerkasse	1'000		1'000		4'000.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>12'950</b>	<b>4'620</b>	<b>7'400</b>	<b>2'000</b>	<b>63'311.28</b>	<b>63'662.98</b>
<b>81</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>12'950</b>	<b>4'620</b>	<b>7'400</b>	<b>2'000</b>	<b>63'311.28</b>	<b>63'662.98</b>
<b>810</b>	<b>Forstrechnung</b>	<b>12'950</b>	<b>4'620</b>	<b>7'400</b>	<b>2'000</b>	<b>63'311.28</b>	<b>63'662.98</b>
307	Rentenleistungen	1'400		1'000		979.80	
314	Baulicher Unterhalt	3'000		3'000		3'708.45	
318	Dienstleistungen, Honorare	8'200		3'400		38'253.35	
	2 Versicherungen	3'200		3'400		3'276.00	
	6 Verschiedenes	5'000		0		5'439.10	
318.01	Dienstleistungen Forstrevier	0		0		18'095.90	
329	Skonto und Vergütungszinsen	0		0		1'017.78	
365	Beiträge an Verbände	350		0		1'256.00	
435	Holzverkäufe		0		0		60'079.48
435.01	Mergelverkäufe		2'000		2'000		5'692.00
436	Rückerstattungen		2'620		0		1'314.00
451	Rückerstattung Kanton		0		0		3'422.50-



# Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen  
Buchungsperiode 2009

Bürgergemeinde		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen, Finanzvermögen</b>	<b>550</b>	<b>12'150</b>	<b>550</b>	<b>10'450</b>	<b>212.95</b>	<b>13'874.10</b>
<b>94</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverw.</b>	<b>400</b>	<b>12'000</b>	<b>400</b>	<b>10'300</b>	<b>212.95</b>	<b>13'874.10</b>
<b>940</b>	<b>Kapital- und Zinsendienst</b>	<b>400</b>	<b>12'000</b>	<b>400</b>	<b>10'300</b>	<b>212.95</b>	<b>13'874.10</b>
329	Übrige Zinsen	400		400		212.95	
422	Kapitalerträge des Finanzvermögens		2'200		500		4'079.20
427	Rüttenpachtzins		9'800		9'800		9'794.90
<b>96</b>	<b>Privatrechtl. Zweckverbindung</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>		
<b>960</b>	<b>Dellenfonds</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>		
362	Gemeinden	150		150		0.00	
422	Kapitalerträge des Finanzvermögens		150		150		0.00

## **Bemerkungen des Gemeinderates zum Voranschlag der Bürgergemeinde Eptingen**

### **Allgemeine Bemerkungen**

Seit der Auslagerung vom ganzen Forstbereich per 1.7.2007 in den Zweckverband Forstrevier oberes Diegtertal entfallen alle Budgetposten auf der Einnahme- und auf der Ausgabeseite welche mit dem Forst zu tun haben.

Die Einnahmen der Bürgergemeinde kommen grösstenteils noch vom Pachtland und vom Mergelverkauf.

Auf der Aufwandseite verbleiben Versicherungsleistungen, Unterhaltsarbeiten an Feldwegen, Rentenleistungen (Anteil Teuerungszulagen) ein interner Verwaltungsbeitrag und in diesem Jahr ein Betrag von Fr. 5'000 für die Erstellung von einem neuen Betriebsplan Wald.

Gemäss Budget wird bei einem Ertrag von Fr. 16'770 und einem Aufwand von Fr. 15'050 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'720 gerechnet.

### **Bemerkungen zu den einzelnen Konti**

#### **Laufende Rechnung**

keine weiteren Bemerkungen

**Verzeichnis zur Investitionsrechnung Bürgergemeinde Eptingen**  
**Sondervorlagen - (SV), Voranschlags- (VA) und Gemeinderatsbeschlüsse (GR)**

Konto	Objekt	Datum Beschluss	Art	Beschlossene Ausgaben	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2007	Saldo +/-	Ausgaben 2008	Ausgaben 2009	Schlussabrechnung Gemeinderat
	Beschlossene Ausgaben								
	Kumulierte Ausgaben 2007								
	Stand per 31.12.2007								
	Ausgaben 2008								
	Ausgaben 2009								
	<b>Keine Sondervorlagenbeschlüsse</b>								

## Anträge des Gemeinderates

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der  
Bürgergemeindeversammlung, den Voranschlag 2009 zu  
genehmigen.

Eptingen, den 18. September 2008

GEMEINDERAT EPTINGEN

Die Präsidentin

Renate Rothacher

Der Verwalter



Thomas Marti

Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Eptingen

**Mitglieder**

Roland Riedel  
Anita Thommen  
Marco Koch

**Bericht und Antrag zum Budget 2009 der Bürgergemeinde Eptingen**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

**1. Auftrag**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Auftrag, das Budget zu prüfen. Im Weiteren hat die RPK die Aufgabe zu prüfen, ob die Steuer- bzw. Gebühreneinnahmen mittel- und langfristig hoch genug angesetzt sind, um den laufenden Aufwand zu decken (inkl. Zinsen und Abschreibungen).

**2. Durchführung**

Wir haben das gut vorbereitete und detaillierte Budget 2009 geprüft. Der Gemeindeverwalter gab uns auf unsere Fragen kompetent Auskunft.

**3. Prüfungsgebiet**

Wir haben sämtliche Budgetposten kontrolliert und verglichen.

**4. Ergebnisse**

Wir haben festgestellt, dass das Budget einen Ertragsüberschuss von CHF 1'720.-- ausweist. Die Einnahmen der Bürgergemeinde kommen noch vom Pachtland sowie vom Mergelverkauf. Die ganzen Positionen im Bereich Forst entfallen seit der Gründung des Zweckverbandes. Ein grösserer Aufwandsposten von CHF 5'000.-- ist für die Erstellung von einem Betriebsplan Wald vorgesehen.

**5. Antrag**

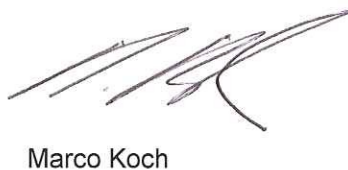
Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Bürgergemeindeversammlung das Budget 2009 zu genehmigen.

---

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission



Roland Riedel



Marco Koch



Anita Thommen

## **Nachweis der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde Eptingen**

Der vorliegende Voranschlag 2009 wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2008 genehmigt.

Eptingen, den 01. Dezember 2008

GEMEINDERAT EPTINGEN

Die Präsidentin

Renate Rothacher

Der Verwalter

Thomas Marti